

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische
Vereinigung für Dokumentation
Band: 60 (1984)
Heft: 2

Rubrik: Ausstellungen = Expositions

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ausstellungen - Expositions



BASLER
BUCHILLUSTRATION
1500–1545

Schon in den beiden letzten Jahrzehnten des fünfzehnten Jahrhunderts hatte Basel zu den bedeutendsten Zentren des kurz zuvor in Mainz erfundenen Buchdrucks gehört. Die Illustration der Basler Drucke hatte 1492/93 durch die kurze Tätigkeit Albrecht Dürers in der Rheinstadt sowie durch den Autor Sebastian Brant und den Drucker Johann Bergmann von Olpe einen gewaltigen Auftrieb erfahren. Dieser Aufschwung setzte sich in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts unter dem Einfluß des Humanismus, nun in die Breite wirkend, weiter fort. Johannes Amerbach, der seit 1476/77 in Basel druckte, Froben, Johannes, Adam und Heinrich Petri, Gengenbach – zugleich zeitkritischer Dichter und Verfasser zahlreicher Fasnachtsspiele – Cratander, Curio, Bebel, Winter, Platter, Oporin und andere sind als Drucker dieser Zeit in Basel tätig. Der Meister DS, Urs Graf, Hans und Ambrosius Holbein, der Meister GZ, Conrad Schmitt, Hans Franck, Franz Gerster, Hans Herbst, der Vater des Druckers Oporin, sind ihre Illustratoren. Ein im deutschen Sprachgebiet neuartiger Buchschmuck, von italienischen Druckern angeregt, nimmt von Basel aus seinen Weg; aus Straßburg, Paris, Augsburg, Zürich und Lyon werden Holz- und Metallschnitte in Basel bestellt, in Köln wie in Mailand werden Basler Illustrationen kopiert.

Die Basler Universitätsbibliothek zeigt vom 30. März bis 30. Juni 1984 die Ausstellung «Basler Buchillustration 1500 bis 1545», aus den eigenen Beständen und mit einigen wichtigen Leihgaben fremder Bibliotheken sowie des Basler Kupferstichkabinetts. Zur Ausstellung ist ein Katalog von gegen 900 Seiten mit über 450 Abbildungen erschienen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9–20 Uhr, Samstag 9–17 Uhr, sonntags geschlossen. Eintritt frei. Über allfällige Abendführungen orientiert die Tagespresse.

Frank Hieronymus